

PROTOKOLL

10. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Holzminden

Sitzungstermin: Dienstag, 14.05.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Ratssitzungssaal, Neue Straße 17, 37603 Holzminden

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Karl-Heinz Huchthausen - SPD

Mitglieder

Herr Jürgen Daul - Bürgermeister

Herr Dieter Brill - SPD

Frau Marianne Frischgesell - SPD

Frau Marlies Grebe - SPD

Herr Martin Gumpert - SPD

Frau Regina Hufnagel - SPD

Herr Karl-Heinz Koch - SPD

Frau Maritta Nehb - SPD

Herr Rainer Ohm - SPD

Herr Dr.-Ing. Olaf Peterschröder - SPD

Herr Gerd Schläger - SPD

Herr Stefan Woelke - SPD

Herr Hermann Ahrens - CDU

Herr Eberhard Asche - CDU

Frau Ursula Deutsch - CDU

Herr Dr. Thomas Hagemann - CDU

Herr Philipp-Alexander Holzmann - CDU

Herr Jörg Howind - CDU

ab TOP 8

Frau Maren Klingenberg - CDU

Herr Klaus Pollmann - CDU

Herr Eckhard Rojahn - CDU

Frau Eleonore Roth-Schütz - CDU

Herr Erich Werner - CDU

Herr Dr. Patric von Löwis of Menar - CDU

bis TOP 7

Herr Alexander Horstkotte - B'90/Grüne

Herr Peter Ruhwedel - B'90/Grüne
Herr Alexander Titze - B'90/Grüne
Herr Jörk Wegener - B'90/Grüne
Frau Petra Weilbacher - B'90/Grüne
Herr Jens Ebert - FDP
Herr Dr. Ernst-Wilhelm Scharffetter - FDP

Verwaltung

Frau Margrit Behrens-Globisch - erste Stadträtin
Frau Christina Drewes - Juristin
Frau Elke Thomczyk - Kämmerin
Herr Jens-Martin Wolff - Stadtoberbaurat

Protokollführung

Frau Ute Ernst -

Entschuldigt

Mitglieder

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Herr Ulf Hillebrecht - SPD | entschuldigt |
| Herr Carsten-Thomas Dauer - CDU | entschuldigt |
| Herr Uwe Uecker - B'90/Grüne | entschuldigt |
| Herr Wilfried Steinmetz - UWG | entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 12.03.2013
4. Einwohnerfragestunde zu allgemeinen Themen der Stadt und zu Themen der Tagesordnung
5. Mitteilungen
6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen, die nicht der Geheimhaltung unterliegen
7. Feststellung des Sitzverlustes eines Ratsmitgliedes gem. § 52 (2) NKomVG
8. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes
9. Neubesetzung des Verwaltungsausschusses gem. § 75 NKomVG
Vorlage: 0271
10. Wahl der/des stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters gem. § 81 Abs. 2 NKomVG in Verbindung mit § 7 der Hauptsatzung
Vorlage: 0272
11. Neubesetzung von Ausschüssen gem. § 71 NKomVG
Vorlage: 0273
12. Neubesetzung von Ratsmitgliedern in Unternehmen und Einrichtungen gem. § 138 NKomVG und in sonstigen Einrichtungen
Vorlage: 0274
13. Benennung einer "anderen Person" gem. § 71 NKomVG
Vorlage: 0275
- 13.1. Umsetzung von Ratsbeschlüssen
hier: ISEK
14. Feuerwehrbedarfsplan: Festlegung von Schutzzielen
Vorlage: 0269
15. Einheitliches Tarifsysteem für die Sollingortschaften
Vorlage: 0254
16. Neuwahl der Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
Vorlage: 0264-1
17. Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe
Vorlage: 0251
18. Einrichtung einer Krippengruppe (U3) beim Träger St.Pauli-Gemeinde Holzminden
Vorlage: 0253
19. Einzelhandelskonzept für die Stadt Holzminden
Vorlage: 0247-1

20. Anfragen und Anregungen
21. Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner zu Beratungsgegenständen der Sitzung und zu allgemeinen Themen der Stadt
23. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Huchthausen eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Grebe bittet, die Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag zur Umsetzung von Ratsbeschlüssen, hier: ISEK auf die Tagesordnung unter TOP 13.1 zu erweitern. Sie erläutert die Dringlichkeit damit, dass das ISEK-Projekt zeitnah umzusetzen sei.

Herr Ruhwedel fragt nach, warum die Vorlage zur Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss nicht auf der Tagesordnung steht. Herr Huchthausen weist auf die Notwendigkeit der erneuten Beratung durch den Verwaltungsausschuss hin. Herr Dr. von Löwis regt an, aufgrund der Dringlichkeit eine VA-Sitzung herbeizuführen. Frau Drewes teilt mit, dass keine Dringlichkeit vorliegt, da die Wahl der Vertrauenspersonen bis zum 01.07.2013 zu erfolgen hat und diese Frist bis zur nächsten Ratssitzung am 11.06.2013 eingehalten wird.

Beschluss:

Nach Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag wird beschlossen, entsprechend der geänderten Tagesordnung zu verfahren.

Abstimmungsergebnis über den Dringlichkeitsantrag:

| | |
|----------------|----|
| Ja- Stimmen: | 30 |
| Nein- Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

Herr Daubert erläutert seine Enthaltung mit der Begründung, dass der mündliche Vortrag nicht ausreiche, die Zulässigkeit der Dringlichkeit nach NKomVG zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis über die Feststellung der Tagesordnung:

Einstimmig

zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 12.03.2013

Herr Dr. von Löwis teilt zu TOP 16: 2. Änderung der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Holzminden mit, dass er seitens der CDU-Fraktion einen Gegenvorschlag in Form der Kostenübernahme gemacht habe.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2013 wird mit der vorstehenden Ergänzung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4 Einwohnerfragestunde zu allgemeinen Themen der Stadt und zu Themen der Tagesordnung

4.1 Marktwesen

Frau Kusak bittet zu überprüfen, ob es möglich sei, dass die Marktbeschicker auf die Ausgabe von Plastiktüten verzichten und stattdessen Papiertüten zur Verfügung stellen. Herr Huchthausen sagt eine Prüfung zu.

4.2 Straßenbeleuchtung

Herr Dr. Gläser regt an, zur Energieeinsparung die Straßenbeleuchtung in den Außenbezirken zwischen 0.00 Uhr und 4.00 Uhr abzuschalten.

Herr Huchthausen teilt darauf mit, dass der Rat der Stadt sich mit dem Thema bereits befasst habe und die jetzige Schaltung durch einen Beschluss des Rates erfolgt ist.

zu 5 Mitteilungen

Herr Daul unterrichtet den Rat gem. § 88 (Abs. 2) NKomVG darüber, dass er den Beschluss des Verwaltungsausschusses, den dieser in seiner Sitzung am 23.04.2013 unter TOP 20 ISEK (Vorlage Nr. 0265) gefasst hat, der Kommunalaufsicht zur rechtlichen Prüfung vorgelegt hat.

zu 6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen, die nicht der Geheimhaltung unterliegen

Herr Daul verweist auf die vor Sitzungsbeginn an die Ratsmitglieder verteilte und für die Bürger/-innen bereitgestellte Aufstellung der Beschlüsse, Vergaben und Empfehlungen aus nichtöffentlichen Sitzungen, die seit der letzten Ratssitzung gefasst wurden, hin.

zu 7 Feststellung des Sitzverlustes eines Ratsmitgliedes gem. § 52 (2) NKomVG

Seitens des Rates der Stadt Holzminden wird Herrn Dr. von Löwis der Dank für die langjährige Ratstätigkeit im Rahmen einer kleinen Verabschiedung ausgesprochen. Herr Dr. von Löwis begründet die Mandatsniederlegung und richtet dankende Worte und Wünsche an den Rat und die Verwaltung der Stadt Holzminden.

Herr Huchthausen teilt mit, dass Herr Werner zum Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion benannt wurde.

Beschluss:

Der Rat stellt den Sitzverlust der Ratsmitgliedschaft von Herrn Dr. von Löwis fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 8 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes

Herr Huchthausen und Herr Daul begrüßen Herrn Jörg Howind als neues Ratsmitglied. Herr Daul verpflichtet Herrn Howind als neuen Ratsherrn und verpflichtet diesen per Handschlag, die Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Er weist auf die Bestimmungen der §§ 40 - 42 sowie des § 54 NKomVG hin, die in Textform zugesandt worden sind.

zu 9 Neubesetzung des Verwaltungsausschusses gem. § 75 NKomVG Vorlage: 0271

Herr Werner teilt mit, dass er die Tätigkeit als Beigeordneter im Verwaltungsausschuss übernimmt. Als Vertreter wird Herr Hermann Ahrens benannt.

zu 10 Wahl der/des stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters gem. § 81 Abs. 2 NKomVG in Verbindung mit § 7 der Hauptsatzung Vorlage: 0272

Herr Werner schlägt für die Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Eberhard Asche vor.

Beschluss:

Herr Eberhard Asche wird zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

bei einer Enthaltung

**zu 11 Neubesetzung von Ausschüssen gem. § 71 NKomVG
Vorlage: 0273**

Herr Werner teilt mit, dass Herr Jörg Howind als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen benannt wird.

**zu 12 Neubesetzung von Ratsmitgliedern in Unternehmen und Einrichtungen gem. §
138 NKomVG und in sonstigen Einrichtungen
Vorlage: 0274**

Als Mitglied im Verwaltungsrat der Stadtwerke - Kommunalwirtschaft - AöR wird Herr Eckhard Rojahn benannt. Die Vertretung wird durch Herrn Dr. Thomas Hagemann wahrgenommen.

**zu 13 Benennung einer "anderen Person" gem. § 71 NKomVG
Vorlage: 0275**

Herr Werner benennt Herrn Lars Ferino, Münchhausenstraße 11 als "andere Person" im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Verkehr und Stadtentwicklung.

**zu 13.1 Umsetzung von Ratsbeschlüssen
hier: ISEK**

Herr Ruhwedel nimmt Stellung zur derzeitigen Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen, Rat und dem Bürgermeister. In Bezug auf die Ausführung des ISEK-Beschlusses sollte als gemeinsames Ziel die schnellstmögliche Ausführung unter Beteiligung der Bürger höchste Priorität haben und noch heute eine konstruktive Lösung gefunden werden. Er führt weiter aus, dass nunmehr der Bürgermeister gegen den VA-Beschluss und nicht gegen den Rats-Beschluss gem. § 88 NKomVG Einspruch bei der Kommunalaufsicht eingelegt habe und bezieht sich auf die gesetzlichen Regelungen, die auch vom Bürgermeister zu beachten seien. Er weist auf die Dienstpflichten des Bürgermeisters, sowie bei einem Verstoß auf die disziplinarischen Konsequenzen und die Möglichkeit der Überprüfung durch die Kommunalaufsicht hin. Herr Ruhwedel schlägt vor, die Sitzung zu unterbrechen, um zu einem gemeinsamen Ziel zu gelangen. Der Vorgang bei der Kommunalaufsicht sei noch zu stoppen.

Herr Daul drückt sein Bedauern über die derzeitige Situation aus. Er behindere nicht die Umsetzung des Ratsbeschlusses. Er sei lediglich an den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe herantreten, mit der Bitte, den Termin zu verlegen. Damit solle verhindert werden, dass die ISEK-Arbeitsgruppe öffentlich mit Bürgerbeteiligung tagt und aufgrund der Unrechtmäßigkeit ihrer Bildung die Arbeitsergebnisse nicht zur Grundlage der weiteren Entscheidungen genutzt werden dürften. Das zwischenzeitlich erarbeitete Rechtsgutachten bestätigt diese Auffassung in vollem Umfang. Erst mit der namentlich, öffentlichen und einstimmigen Feststellung der Mitglieder der Arbeitsgruppe durch den Rat ist diese rechtsfähig. Das habe er mit der Übersendung des Gutachtens allen Ratsmitgliedern mitgeteilt. Insofern brauche dieser Schritt nur vollzogen werden, damit es losgehen kann.

Frau Grebe führt aus, dass der Ratsbeschluss ordnungsgemäß zustande gekommen sei, die Arbeitsgruppe jedoch nicht tagen kann. Der derzeitige Streit um Formalien sei zu beenden, der Vorschlag einer Sitzungsunterbrechung mit den Fraktionsvorsitzenden ist ein guter Kompromiss.

Herr Huchthausen unterbricht auf einstimmigen Wunsch die Sitzung für ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Bürgermeister und Frau Drewes von 17.50 Uhr bis 18.15 Uhr.

Herr Daul teilt nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung mit, dass ein konstruktives Gespräch stattgefunden habe und man sich auf folgendes geeinigt hat:
Im ersten Schritt können nunmehr die Mitglieder der ISEK-Arbeitsgruppe im Rahmen eines Feststellungsbeschlusses benannt werden, im Anschluss wird die ISEK-Arbeitsgruppe durch den Vorsitzenden, Herrn Wolff, eingeladen.

Die Mitglieder einschl. Vertreter der ISEK-Arbeitsgruppe werden namentlich benannt.

Herr Huchthausen als Ratsvorsitzender unterbricht die Ratssitzung von 18.20 Uhr - 18.23 Uhr für eine notwendig gewordene Verwaltungsausschusssitzung.

Nach Eröffnung der Ratssitzung durch den Vorsitzenden, Herrn Huchthausen, gibt Herr Daul bekannt, dass der Verwaltungsausschuss in seiner heutigen Sitzung beschlossen hat, dass der gemeinsame Antrag der SPD/Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, UWG zur Umsetzung des Ratsbeschlusses ISEK - Vorlage Nr. 265 zurückgezogen wurde.

Herr Huchthausen lobt die pragmatische Lösung und wünscht zukünftig weiterhin konstruktive Lösungen herbeizuführen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Holzminden benennt die Mitglieder sowie deren Vertreter der Arbeitsgruppe ISEK wie folgt:

| | Mitglied | Vertreter |
|-----------------|--------------------|--------------------|
| Politik: | Marlies Grebe | |
| | Alexander Titze | Peter Ruhwedel |
| | Erich Werner | Eckhard Rojahn |
| | Gerd Schläger | Olaf Peterschröder |
| | Wilfried Steinmetz | Jens Ebert |
| Stadtmarketing: | Ralf Schwager | Ruth Koßmann |
| Presse: | Birgit Schneider | |
| Bürgerstiftung: | Albrecht Habermann | |
| Verwaltung: | Jens-Martin Wolff | Sarah Pauly |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 14 Feuerwehrbedarfsplan: Festlegung von Schutzziele Vorlage: 0269

Auf Nachfrage von Herrn Ruhwedel teilt Frau Drewes folgendes mit:

1. Bei der Empfehlung der BBS von einem Erreichungsgrad von 80 - 95 % handelt es sich um eine Spanne. Hier habe man sich auf einen Punkt festzulegen.
2. Aufgrund der Anregung im Verwaltungsausschuss eine Schutzzieleerreichung von 95 %, alternativ 80 - 95 % aufzunehmen, wurde die Fragestellung an die BBS weitergeleitet. Die BBS teilte daraufhin mit, dass dies nicht leistbar sei. Bei der Standortauswahl werde

versucht, 100 % zu erreichen. Daher wurde der Formulierungsvorschlag der Vorlage entsprechend angepasst.

Herr Pollmann zeigt auf, dass 95 % für eine Freiwillige Feuerwehr nicht eingehalten werden können. Die Empfehlung der AGBF beziehe sich auf eine Berufsfeuerwehr. Die Anfahrtzeiten zum Standort müssen unter Beachtung der Verkehrsregelungen erfolgen. Er stellt den Antrag, den Erreichungsgrad auf 90 % festzulegen.

Frau Hufnagel hebt die bestehende sehr gute Freiwillige Feuerwehr Holzminden hervor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Holzminden wird gebeten zu beschließen:

1. Für die bebauten Gebiete der Stadt Holzminden werden als Schutzziele für die Hilfsfrist und die Funktionsstärke

| | | |
|--------------|------------|------------------|
| 9 Funktionen | 8 Minuten | Nach Alarmierung |
| 7 Funktionen | 13 Minuten | Nach Alarmierung |

bei einem Erreichungsgrad von 90% festgelegt.

2. Die Beurteilung unter 1. soll unter besonderer Berücksichtigung eines Standortes, insbesondere des jetzigen Standortes in der Wallstraße, erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 15 Einheitliches Tarifsysteem für die Sollingortschaften Vorlage: 0254

Herr Pollmann dankt der Verwaltung für die schnelle Umsetzung.

Herr Schläger sieht in der Vorlage ein Zeichen der Zugehörigkeit der Sollingortschaften zur Kernstadt und nimmt Bezug auf die Gebietsänderungsverträge. Mit der Einführung des einheitlichen Tarifsystems für die Sollingortschaften wird, so Herr Titze, die Koalitionsvereinbarung von SPD-Bündnis 90/Die Grünen umgesetzt.

Frau Nehb dankt im Namen aller Bürger/-innen der Sollingortschaften für die Einführung des City-Tarifes und hofft auf eine breite Resonanz.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Holzminden wird gebeten zu beschließen:

Für die Sollingortschaften wird ein einheitliches Tarifsysteem ab dem 01.08.2013 erst einmal befristet bis zum 31.07.2015 eingerichtet, indem die Tarifpunkte Neuhaus, Silberborn, Fohlenplacken und Mühlenberg mit Holzminden gleichgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 16 Neuwahl der Schöffen in der Strafrichterbarkeit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 Vorlage: 0264-1

Herr Ruhwedel verweist beim Vortragen der Vorlage auf die als Tischvorlage geänderte Vorschlagsliste hin. Auf Nachfrage von Herrn Werner, ob alle Gruppen der Bevölkerung bei der Aufstellung der Vorschlagsliste angemessen berücksichtigt wurden, bejaht dies Frau Drewes mit dem Hinweis, dass diverse Verbände und Institutionen sowie die Fraktionsvorsitzenden angeschrieben wurden, um alle Gruppen zu berücksichtigen und sich hieraus ein repräsentativer Durchschnitt ergibt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Holzminden wird gebeten zu beschließen:

Es wird zugestimmt, die in der geänderten Liste aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 17 Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe
Vorlage: 0251**

Beschluss:

Der Rat wird gebeten zu beschließen:

Zum 1. August 2013 wird eine Kindergartengruppe mit bis zu 25 Plätzen für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt beim Träger Lebenshilfe Holzminden e.V. eingerichtet. Dies geschieht befristet auf drei Jahre und vorbehaltlich der Zustimmung des Trägervorstandes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 18 Einrichtung einer Krippengruppe (U3) beim Träger St.Pauli-Gemeinde
Holzminden
Vorlage: 0253**

Beschluss:

Der Rat wird gebeten zu beschließen:

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird beim Träger St. Pauli-Gemeinde Holzminden eine Krippengruppe für 15 Kinder unter drei Jahren eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 19 Einzelhandelskonzept für die Stadt Holzminden
Vorlage: 0247-1**

Für Herrn Werner stellt die Neuaufstellung des Einzelhandelskonzeptes eine bessere Entscheidungsgrundlage für die Verwaltung dar. Herr Titze vermisst im Konzept Vorschläge zum Umgang mit dem zunehmenden Online-Handel, zum Ladenleerstand und zum demographischen Wandel. Frau Grebe erwidert, dass entsprechende konkrete Vorschläge im Konzept enthalten sind. Das Konzept enthalte eine Vielzahl von Handlungsvorschlägen und gebe Politik und Verwaltung auf der einen sowie Eigentümern und Investoren auf der anderen Seite Planungssicherheit.

Beschluss:

Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen:

- „ 1. Das in der Anlage beigefügte Einzelhandelskonzept für die Stadt Holzminden wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen und ist bei künftigen Planungen entsprechend zu beachten und anzuwenden.
2. Die nahversorgungsrelevanten, zentrenrelevanten und nicht zentrenrelevanten Sortimente werden gemäß anliegender Liste festgelegt und sind bei künftigen Bauleitplanungen sowie bei der Beurteilung von Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 20 Anfragen und Anregungen

Auf Nachfrage von Herrn Werner teilt Herr Wolff mit, dass nach Angebotsaufforderung für ein Stadtlogo 6 Angebote eingegangen sind. Eine Präsentation soll noch vor der Sommerpause im Verwaltungsausschuss erfolgen.

**zu 21 Fragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner zu
Beratungsgegenständen der Sitzung und zu allgemeinen Themen der Stadt**

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

zu 23 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Entfällt, da in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Bürgermeister

Der Ratsvorsitzende

Die Protokollführerin